

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: BAG Globale Entwicklung  
Beschlussdatum: 06.01.2025

### Änderungsantrag zu WP-01-K3

**Von Zeile 1230 bis 1233:**

Wirtschafts-, Finanz- und Handelspolitik. Dabei setzen wir auf Instrumente wie die Außenwirtschaftsförderung oder das dichte Netz an Klima-, Energie- und Energiepartnerschaften Entwicklungspartnerschaften mit mittlerweile über 30 Ländern im Globalen Norden und Süden. Wir setzen uns dafür ein, dass in diesem Rahmen auch

**Von Zeile 1236 bis 1238 einfügen:**

aufgebaut werden, auch um zu verhindern, dass durch andere Kräfte neue, fatale Abhängigkeiten entstehen. Durch zirkuläre Fachkräftemobilität, insbesondere mit klimabetroffenen Regionen, reduzieren wir den Fachkräftemangel in grünen Industrien und fördern gleichzeitig wirtschaftliche Entwicklung und Bildung in Herkunftsländern. Klimaaußenpolitik kann auch Brücken zu Partnern bauen, die nicht alle unsere Werte teilen.

### Begründung

bezüglich Klima-, Energie- und Entwicklungspartnerschaften: Vielen unserer Partner im globalen Süden ist es wichtig zu betonen, dass unsere Partnerschaften nicht alleine Klima- und Energiepartnerschaften sind, sondern dass es auch darum geht, dass sie sich durch diese Partnerschaften nachhaltig entwickeln können. Insofern sollte hier der Dreiklang verwendet werden (Klima, Energie, Entwicklung). Dies entspricht auch unserem bisherigen Regierungshandeln z.B. mit Indien (<https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/statements-scholz-und-modi-2317636>), mit Cote d'Ivoire (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/cotedivoire-node/bilateral-209450>), mit dem Senegal (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/senegal-node/bilateral-208178>), mit Peru (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/peru-node/bilateral-211944>) und mit Kenia (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/service/laender/kenia-node/bilateral-208048>)

Bezüglich zirkuläre Migration und Klimawandel: Wir haben bereits jetzt eine riesige Lücke in grünen Industrien und Branchen. Zirkuläre Mobilität kann sowohl den Mangel schließen und von Klimawandel betroffene Regionen stärken.